

Hausgottesdienst am Sonntag Exaudi – 24. Mai 2020

Votum

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Der Wochenspruch steht in Psalm 66:

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, will ich alle
zu mir ziehen.*

(Johannes 12, 32)

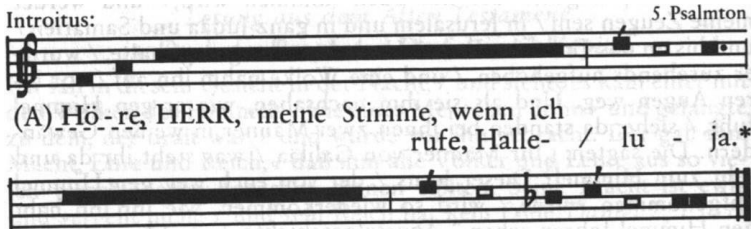
Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (ELKG 84, 1-2)

1 Wir danken dir, Herr Jesu Christ, / dass du vom Tod erstanden bist
und hast dem Tod zerstört sein Macht / und uns zum Leben
wiederbracht. / Halleluja.

2 Wir bitten dich durch deine Gnad: / nimm von uns unsre Missetat
und hilf uns durch die Güte dein, / dass wir dein treuen Diener sein.
Halleluja.

Eingangspsaln (Introitus – ELKG 042)

Introitus: 5. Psalmton



(A) Hö-re, HERR, meine Stimme, wenn ich
rufe, Halle- / lu - ja.*

Verbirg dein Antlitz nicht
vor mir, / Hal - le - lu - ja.

(Ps. 27, 7a. 9a)

(Ps) Der HERR ist mein Licht und / mein Heil; *
vor wem sollte / ich mich fürchten?

Der HERR ist meines / Lebens Kraft; *
vor wem / sollte mir grauen?

HERR, höre meine Stimme, wenn ich / rufe; *
sei mir gnädig / und erhö-re mich!

Denn du bist meine Hilfe; ver- / laß mich nicht*
und tu die Hand nicht von / mir ab, Gott, mein Heil!

Ich glaube, daß ich sehen werde die Güte des / HERREN *
im Lande / der Lebendigen. (Ps. 27, 1. 7. 9b. 13)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne *
und dem / Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar *
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

Gebet des Tages (Kollektengebet)

Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit, du bist als Sieger über alle Himmel erhöht: wir bitten dich, lass uns nicht als Waisen zurück, sondern sende uns den Geist der Wahrheit, den der Vater verheißen hat. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel im Brief des Paulus an die Epheser im 3. Kapitel:

Ich beuge meine Knie vor dem Vater, der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden

durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid. So könnt ihr mit allen Heiligen begreifen, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet mit der ganzen Gottesfülle. Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

(Epheser 3,14-21)

Lied: Heiliger Geist, du Tröster mein (ELKG 101, 1.6-7)

1 Heiliger Geist, du Tröster mein, / hoch vom Himmel uns erschein /
mit dem Licht der Gnaden dein.

6 Gib uns, Herr, wir bitten dich, / die wir glauben festiglich, / deine
Gaben mildiglich,

7 dass wir leben heiliglich, / danach sterben seliglich, / bei dir
bleiben ewiglich.

Heiliges Evangelium bei Johannes im 15. und 16. Kapitel:

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Wenn der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir. Und auch ihr seid meine Zeugen, denn ihr seid von Anfang an bei mir gewesen. Das habe ich zu euch geredet, damit ihr nicht abfallt. Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst damit. Und das werden sie darum tun, weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen. Aber dies habe ich zu euch geredet, damit, wenn ihre Stunde kommen wird, ihr daran denkt, dass ich's euch gesagt habe. Zu Anfang aber habe ich es euch nicht gesagt, denn ich war bei euch.

(Johannes 15,26-16,4)

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen,
Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus,
Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn,
der empfangen ist vom Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuziget, gestorben und begraben,
niedergefahren zur Hölle,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren gen Himmel,
sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dannen er kommen wird,
zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
eine heilige, christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (ELKG 84, 3)

3 Gott Vater in dem höchsten Thron / samt seinem eingebornen Sohn,
dem Heiligen Geist in gleicher Weis' / in Ewigkeit sei Lob und Preis!
Halleluja.

Predigt

Gnade sei mit uns und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

Gottes Wort für die Predigt heute steht im Matthäus-Evangelium im 11. Kapitel:

Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

(Matthäus 11,28)

Der Herr segne an uns sein Wort.

Liebe Gemeinde,

in den vergangenen Wochen mussten wir etwas lernen, was wir von klein auf ganz anders gelernt haben: Freundlich ist es nicht mehr, einem fremden Menschen die Hand zu reichen, sondern aus sicherer Corona-Entfernung nur von weitem zu winken. Wir alle wissen, wie wichtig dieses Abstand-Halten ist. Sogar in den Gottesdiensten gehört es zu den Hygieneverordnungen, dass wir streng Abstand untereinander halten.

Ganz anders ist das bei unserm Heiland Jesus Christus. Er ruft nicht: „Haltet Abstand, haltet Abstand!“ Er ruft: „*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid!*“ So wie er den Aussätzigen seiner Zeit seine Gemeinschaft geschenkt hat, so will er auch uns nahe sein.

In diesen Corona-Wochen versucht der altböse Feind uns Herz und Kopf zu verdrehen, dass wir gar nicht mehr zur Ruhe kommen. Uns allen ist klar: So ein kleines Corona-Virus kann einen Menschen im schlimmsten Fall töten. Aber das ist ja nicht der schlimmste Fall! Schlimmer ist es, wenn ein Mensch ohne Heiland stirbt. Das Virus kann den Leib töten, nicht aber die Seele.

Ein anderes Virus ist eine viel größere Gefahr. Das ist das Virus der Sünde. Das führt nicht nur in den Tod, sondern in die ewige Trennung von Gott.

Aber gegen dieses schlimmste Virus, gegen dieses Sünden-Virus, gibt es ein Medikament und einen Impfstoff, wie es keinen besseren geben könnte. Wirksamkeit: 100 %!

Diese Medizin, die uns zum ewigen Leben rettet, hat nicht irgendein menschliches Labor erfunden. Diese Medizin hat unser Heiland uns teuer erkauft – durch sein Leiden und Sterben am Kreuz von Golgatha und durch seine herrliche Auferstehung.

Er hat sich infizieren lassen mit unserm Sünden-Virus und ist daran gestorben. Aber weder dieses Virus noch Teufel noch Hölle konnten den Sohn Gottes im Tod festhalten. Das Sünden-Virus ist besiegt. Wer zu Jesus Christus gehört, der hat das Leben, das von keinem Virus mehr bedroht werden kann. Die Medizin, die uns durch den Tod hindurch rettet, ist das Blut unseres Heilandes Jesus Christus: *Das Blut Jesu, des Sohnes Gottes, macht uns rein von aller Sünde.*

Deshalb hören wir mit so großer Freude unseren Heiland: *Kommt her zu mir, alle, die mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken, ich will euch alle Sünden vergeben, ich will euch das ewige Leben geben, ich will mit euch gehen – auch durch's finstere Tal, wo ihr nicht wisst, wie alles weiter gehen soll. Alle Tage bin ich bei euch und lasse euch nie allein.*

Dein Heiland ist dein Trost und deine Freude. Hast du ihn, kann dir nichts Böses schaden. Ob du ihn wirklich hast, das magst du dich manchmal selber fragen. Fest steht aber: Er hat dich! Er hält dich in seiner starken Hand seit deiner heiligen Taufe. *Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!*

Und nun steht er hier und ruft dich und uns alle zu sich: *Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!* Ruft unser Heiland nur die Schwachen und Verzagten zu sich? Nein, er ruft uns alle! Da mag sich einer so stark fühlen, wie er nur kann. Da kommt das Virus und plötzlich liegt auch er an der Beatmungsmaschine und kann sich selbst nicht mehr helfen. Je stärker sich einer fühlt, desto schwächer ist er womöglich! Denn in jedem von uns schlummert das Sünden-Virus.

Kommt jemand nicht zu seinem Retter Jesus Christus, so wird er an diesem Virus ewig zu Grunde gehen. Das aber will unser Heiland nicht! Er will uns Menschen retten. Und das geht nur so, dass er sich mit uns verbindet.

Im Gottesdienst ruft er dich und uns alle zu sich. Ja, in der Kirche sind wir im besten Krankenhaus des besten Arztes, das es auf der Welt gibt. Und das schönste ist: Der Arzt, der uns gegeben ist, ist das Leben in Person.

Im heiligen Abendmahl schenkt er dir ganz umsonst das ewige Leben, die Rettung aus aller Gottesferne: *Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm; der hat das ewige Leben und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.*

Mit diesem Heiland gehen wir getröstet und fröhlich durch unser Leben. Er schenkt uns Wege, die wir gehen können, - auch wenn wir selber nicht mehr weiterwissen.

Seine Wege enden nicht in der Sackgasse, sondern führen in die Ewigkeit, in die ewige Gemeinschaft mit deinem Heiland. Er ruft dich in seine Nähe, um dich zu erquicken mit ewiger Freude und Seligkeit.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Lied: Mit Freuden zart (ELKG 81, 1-2)

1 Mit Freuden zart zu dieser Fahrt / lasst uns zugleich fröhlich singen, / beid, groß und klein, von Herzen rein / mit hellem Ton frei erklingen. / Das ewig Heil wird uns zuteil, / denn Jesus Christ erstanden ist, / welchs er lässt reichlich verkünden.

2 Er ist der Erst, der stark und fest, / all unsre Feind hat bezwungen und durch den Tod als wahrer Gott / zum neuen Leben gedrunge, auch seiner Schar verheißen klar / durch sein rein Wort, zur Himmelsfort / desgleichen Sieg zu erlangen.

Allgemeines Kirchengebet

Allmächtiger Gott und Vater: wir loben und preisen dich, dass du deinen Sohn Jesus Christus vom Tod auferweckt, siegreich aus dem Grab herausgeführt und ihn zum Bürgen des ewigen Lebens gemacht hast. Wir danken dir für diese Freude und bitten dich: lass uns in der Kraft seiner Auferstehung alle Todesfurcht überwinden und erweise deine Macht und Herrlichkeit in der ganzen Christenheit.

Segne heute die Gottesdienste in unserer Kirche. Erquicke unsere ganze Gemeinde durch dein heiliges Wort. Tröste und stärke uns durch deinen Heiligen Geist. Erhalte uns und unsern Nachkommen die unverfälschte Verkündigung deines Wortes und den rechten Gebrauch der heiligen Sakramente. Segne unsere Pastoren und gib uns auch weiterhin Hirten und Lehrer nach deinem Herzen. Breite die Botschaft von Jesus Christus aus unter allen Völkern.

Beschirme unser Volk und Land. Schenke Weisheit und Kraft denen, die regieren. Lass die Mächtigen auf Erden den Frieden unter den Völkern suchen und bewahren und wehre den Kriegen in aller Welt. Leite angesichts der Corona-Pandemie alle Politiker und Verantwortungsträger in ihren Entscheidungen. Gib uns und allen Menschen Kraft und Geduld, die Einschränkungen unseres Lebens in dieser Zeit zu ertragen.

Segne unsere Orte und alle, die hier wohnen und arbeiten. Regiere mit deinem Frieden in den Ehen und Familien. Gib gute Gemeinschaft zwischen Jung und Alt. Hilf uns allen, nach deinem heiligen Willen zu fragen und deinen Geboten zu folgen.

Speise die Hungernden, sei die Zuflucht der Bedrängten und Rechtlosen, tröste die Traurigen und richte die Schwermütigen auf. Stärke die Kranken und sei den Sterbenden gnädig.

Wir danken dir, dass du uns in unserm Land bisher so gut durch die Corona-Pandemie geleitet hast. Hilf du uns auch weiterhin und lass uns in deiner Hand geborgen sein. Das alles bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, unsern Herrn. Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Mit Freuden zart (ELKG 81, 3)

3 Singt Lob und Dank mit freiem Klang / unserm Herrn zu allen Zeiten / und tut sein Ehr je mehr und mehr / mit Wort und Tat weit ausbreiten: / so wird er uns aus Lieb und Gunst / nach unserm Tod, frei aller Not, / zur ewigen Freud geleiten.

Sammelt die Kollekte zuhause in einem Briefumschlag oder überweist sie direkt auf unser Gemeindep konto. Gott, der Herr, segne Geber und Gaben.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

St. Petri-Gemeinde Stelle | Bethlehems-Gemeinde Wriedel (Vakanzvertretung)

Pastor Christian Rehr

Brandtwiete 4, 21435 Stelle | Tel.: 04174-4379 | E-Mail: stelle@selk.de

Homepages: www.selk-stelle.de | www.selk.de

© Bibeltext(e): Lutherbibel, revidiert 1984 | © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.